

Zeitschrift: Jahresbericht der Historisch-Antiquarischen Gesellschaft von Graubünden
Herausgeber: Historisch-Antiquarische Gesellschaft von Graubünden
Band: 36 (1906)
Rubrik: XXXVI. Jahresbericht

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

XXXVI.

Jahresbericht

der

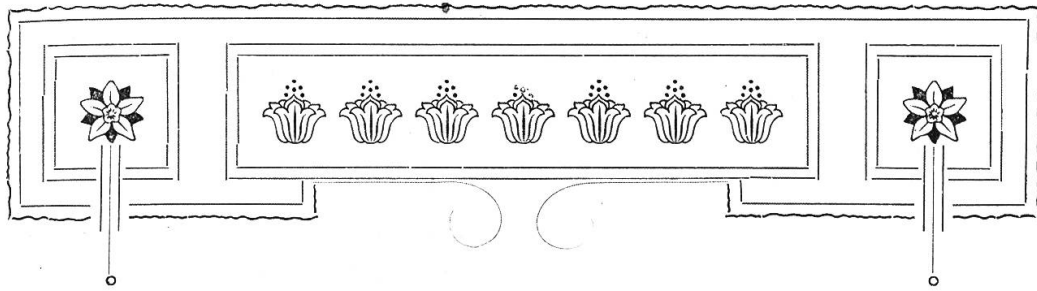
historisch-antiquarischen Gesellschaft

von

Graubünden.

◦◦ Jahrgang 1906 ◦◦

CHUR
Buchdruckerei Sprecher & Valer
1907



Bericht des Vorstandes.



Der diesjährige Jahresbericht bringt insoweit eine Neuerung, als nach einem Beschluß des Vorstandes das Rechnungsjahr von nun an mit dem Kalenderjahr in Übereinstimmung gebracht wird, um eine bessere Übersicht zu gewinnen, namentlich auch für die Kantons- und Stadtbehörden, die unsere Bestrebungen mit Subventionen unterstützen.

Es wurde auch zugleich bestimmt, daß, wenn immer möglich, der Jahresbericht nach Schluß der regelmäßigen Sitzungen und vor der Landsitzung zur Ausgabe gelangen solle.

Im Vorstand ist eine Änderung eingetreten durch den Tod unseres langjährigen und hochverdienten Mitgliedes Hrn. Prof. Muoth, dem weiter unten ein eingehender Nachruf gewidmet wird. Er wurde im Vorstand als Beisitzer durch Herrn Bezirkspräsident Dr. P. Sprecher ersetzt.

Aus der Gesellschaft ausgetreten sind die Herren:

Branger, J., Postdirektor,	Mitglied seit 1888
Patzelt, Paul, Apotheker,	„ „ 1905
Roffler, Math., Oberst,	„ „ 1877
Schauenberg, Rud., Kaufmann,	„ „ 1904
Tscharner-Juvalt, Major	„ „ 1906

Neueingetreten sind, außer den im letzten Jahresbericht schon aufgeführten, die Herren:

Branger, Erh., Dr. jur., in Davos,
Hartmann, Klaus, Baumeister, in St. Moritz,
Müller, Ant., Pfarrer, in Gams,
Truog, Andr., Pfarrer, in Churwalden.

In der Eröffnungssitzung des neuen Vereinsjahres ernannte unsere Gesellschaft Herrn Dr. T. Schieß, Stadtarchivar in St. Gallen, den unermüdlichen Forscher auf dem Gebiete der Geschichte, dem insbesondere die Bündnergeschichte schon manche schöne Gabe zu verdanken hat, zu ihrem Ehrenmitglied.

Unsere Sammlung hat auch im Jahre 1906 wieder manchen schönen Zuwachs erhalten, worüber das unten folgende Verzeichnis Aufschluß gibt. Wir machen nur auf die Einrichtung einer vollständigen alten Küche mit Sennereigegegenständen aufmerksam; mit dem Museo storico in Lugano haben wir gegenseitig Abgüsse unserer nordetruskischen Inschriften ausgetauscht.

Im Jahr 1906 hat unsere Gesellschaft wieder eine Sitzung auf dem Lande abgehalten, diesmal in Thusis, wo Herr Stadtpfarrer B. Hartmann einen mit grossem Beifall aufgenommenen Vortrag über „die Geschichte der Splügenstrasse im Mittelalter und die Entstehung des Fleckens Thusis“ hielt. Die Bevölkerung von Thusis und der Umgebung bezeugte denn auch ihr lebhaftes Interesse, das sich auch darin äußerte, daß sich eine schöne Anzahl neuer Mitglieder zum Eintritt in den Verein anmeldete. Dieses Jahr soll eine solche Sitzung im Laufe des Monats Mai in Maienfeld abgehalten werden.

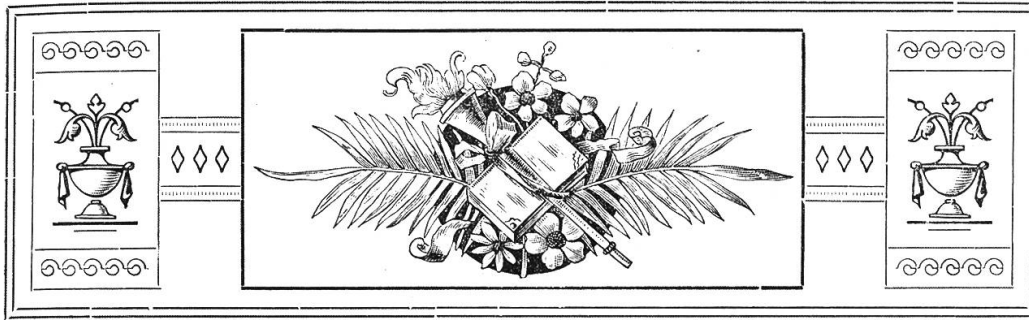
Wir danken zum Schluß allen Freunden der Gesellschaft, insbesondere den Behörden des Kantons und der Stadt Chur für ihr bewiesenes Wohlwollen.

Für den Vorstand:

Der Präsident: **C. Jecklin.**

Der Aktuar: **C. Planta.**

Chur, den 22. April 1907.



J. C. MUOTH.

Mit Professor J. C. Muoth ist ein Mann zu Grabe gestiegen, der lange Jahre hindurch nicht nur in unseren Sitzungen eine höchst charakteristische Gestalt war, sondern in weiten Kreisen als Autorität auf dem Gebiete der Bündner Geschichtsforschung, ja geradezu als ihre Verkörperung galt. Es ist daher Pflicht der Dankbarkeit, wenn wir dem dahingeschiedenen Freunde einige Worte der Erinnerung widmen.

Das Leben Muoths ist nicht reich an äußeren Ereignissen; es ist darüber nicht viel zu berichten. Von vermöglichen Eltern in Brigels stammend, besuchte er die unter geistlicher Leitung stehende Schule in Feldkirch, dann die Klosterschule in Disentis, um dann in Freiburg, Lausanne und München seinen höheren Studien obzuliegen. Schon diese Studienzeit, die für die meisten jungen Leute die Zeit sorgenloser goldener Jugendlust ist, brachte dem jungen Brigelser Studenten das Drückende des Daseins. Die Vermögensverhältnisse der Eltern waren, nicht ohne ihre eigene Schuld, sehr mißliche geworden, sodaß der Sohn durch eigene Arbeit, zum Teil mit fremder Unterstützung, sich durchschlagen mußte. Er hat das eigentlich nie gekannt, was den meisten noch auf die spätern Jahre einen goldenen Abglanz wirft, eine fröhliche, glückliche Jugend.

Nachdem Muoth seine Studien, die sich besonders auf die alten Sprachen und auf Geschichte bezogen, vollendet hatte,

wurde er am 2. August 1873 als Lehrer der „Geschichte für Katholiken“ und für alte Sprachen an die bündnerische Kantonschule gewählt, an der er dann 30 Jahre lang gewirkt hat. Seine Hauptfächer waren immer Geschichte und Lateinisch; nebenbei unterrichtete er auch etwa in Deutsch und Griechisch, und vom Jahre 1895 an übernahm er auch den romanischen Sprachunterricht für Oberländer Schullehrerzöglinge.

Im Jahre 1898 konnte er in voller Frische im Kreise zahlreich herbeigeströmter Schüler und Freunde sein 25jähriges Jubiläum als Lehrer der Kantonsschule feiern.

Am 24. Mai 1902 ehrte ihn dann der Große Rat durch den mit großer Mehrheit gefaßten Beschluß: „Professor Muoth soll beauftragt werden, eine Bündner-Geschichte zu schreiben. Damit in Verbindung sollen womöglich Regesten angelegt und gedruckt werden, behufs Pflege der Dorfgeschichte in der Volksschule.“

Damit er für diese schwierige Aufgabe die nötige Musse finde, wurde er von dem größten Teil seiner Schulstunden entbunden und ihm zuletzt der Unterricht ganz abgenommen. Allein ehe er mit den Vorarbeiten für seine Bündner Geschichte zu Ende war, entfiel seiner Hand die Feder. Nach längerer Krankheit entschlief er am 6. Juli 1906 und wurde unter außergewöhnlich zahlreichem Geleite Sonntag den 8. Juli zur letzten Ruhe geleitet.

Ein einförmiges Gelehrtenwesen ist es gewesen, und doch mit reichem Inhalt erfüllt. Was Muoth als Lehrer war, darüber ist hier kaum der Ort zu reden; soviel darf gesagt werden, daß er infolge seiner Eigenart, die der augenblicklichen Stimmung fast unbeschränkte Herrschaft einräumte, auf begabte Schüler ungemein anregend wirkte, während andere durch sein scheinbar widerspruchsvolles Wesen leicht irre werden konnten. Bei allen Schülern aber wußte er durch seine temperamentvolle Art und durch seine eminente Stoffbeherrschung, vornehmlich für die Geschichte Bündens, Verständnis und Freude zu erwecken.

• Unserer Gesellschaft trat Muoth bald nach seiner Übersiedelung nach Chur bei, im Jahre 1875, und ist ihr seither ein treues Mitglied und ein eifriger Mitarbeiter geblieben.

Auch im Vorstand wirkte er längere Zeit, 1891—97 als Archivar, dann 3 Jahre als Aktuar, 3 Jahre als Vizepräsident und endlich seit 1903 auf seinen Wunsch als Bibliothekar und zuletzt als Beisitzer. Er hat fast jedes Jahr schätzenswerte Arbeiten für die Sitzungen und für die Jahresberichte geliefert. Seine Vorträge behandelten folgende Gegenstände:

- 1877/78: Die Herrschaft St. Jörgenberg oder Waltensburg im Mittelalter bis zu deren Übergang an das Benediktinerstift Disentis.
- 1878/79: Der Germanisierungsprozeß in Currätien.
- 1879/80: Zur Geschichte der Juden in der Schweiz.
- 1880/81: „Das jüngste Gericht“, religiöses Festspiel aus dem 16. Jahrhundert, nach der in der Bibliothek der historisch-antiquar. Gesellschaft vorfindlichen Handschrift.
- 1882/83: Über die literarischen Bildungsmittel des romanischen Volkes.
- 1883/84: Generalmajor Schmid von Grüneck und das Regiment Capol in holländischen Diensten.
Der sog. „Ursprung“ und die „Acta des Tiroler Kriegs.“
Kritische Vergleichung der beiden Berichte.
- 1884/85: Biographie des Vogts Gaudenz von Matsch, Grafen von Kirchberg.
- 1885/86: Münstertaler Geschichten. An Hand alter Copialbücher.
- 1887/88: Über den Familiennamen und die Familie Arpagaus, insbesondere über den extraresidentialen Domherrn Arpagaus, Verfasser eines deutschen Predigtwerkes in zwei Bänden aus dem Ende des 17. Jahrhunderts.
- 1888/89: Das Testament des Bischofs Tello, historisch und topographisch erläutert.
- 1889/90: Gericht und Gemeinde Flims, samt dem Hof Fidaz und der Herrschaft Belmont.
- 1891/92: Über bündnerische Familiennamen.
- 1895/96: Höfe und Hofleute von Safien am Ende des Mittelalters.
- 1896/97: Über die Gotteshausleute auf Müntinen.
Über die Erzpriester in Bünden.

In den Jahresberichten sind von ihm erschienen:

- 1886: Der Vogt Gaudenz von Matsch, Graf von Kirchberg, der Letzte seines Stammes.
- 1888: Banner und Bannerherren von Lugnez.
- 1885: Die „Culengia“ von Schlans.
- 1897: Zwei sogenannte Ämterbücher des Bistums Chur aus dem Anfang des XV. Jahrhunderts.
- 1905: (mit F. Jecklin zusammen) Aufzeichnungen über Verwaltung der XIII. Gerichte aus der Zeit der Grafen von Montfort.

Aber nicht nur durch seine eigenen Arbeiten hat er unsere Sitzungen belebt, sondern ebenso sehr auch durch seine rege Teilnahme an den Diskussionen, wo er stets aus dem reichen Schatz seines Wissens, unterstützt durch ein vortreffliches Gedächtnis, Neues beizusteuern wußte. Und hier kam ihm eine Gabe zu Hilfe, die ihm bei seinen Forschungen hie und da gefährlich zu werden drohte, seine Kombinationsgabe, seine Phantasie, die ihm Beziehungen offenbarte, die der streng kritische Geist glaubt ablehnen zu müssen.

Außer den genannten, für unsere Gesellschaft bestimmten Arbeiten hat Muoth aber auch sonst auf dem Gebiete der Geschichte, insbesondere der Bündnergeschichte, eine Reihe von Arbeiten geliefert. Ich nenne hier insbesondere den mit großem Beifall aufgenommenen Vortrag über die Walserfrage, den er 1901 der hier in Chur versammelten schweizer. geschichtsforschenden Gesellschaft hielt und der im Jahrbuch für Schweizer Geschichte hätte Aufnahme finden sollen; übertrieben große Ängstlichkeit und das Streben, dem Vortrag die größtmögliche Vollendung zu geben, verhinderte den Verfasser, ihn für den Druck abzuliefern. Dagegen erschien in der Sammlung „Bündner Geschichte, in elf Vorträgen gehalten im Rätischen Volkshaus in Chur“, eine trefflich orientierende Arbeit: „Churrätien in der Feudalzeit.“

Besonders erschienen sind von ihm noch zwei Beilagen zum Kantonsschulprogramm (1891/92 und 1892/93):

- Über bündnerische Geschlechtsnamen und ihre Verwertung für Bündnergeschichte: I. Vornamen und Taufnamen als Geschlechtsnamen. II. Ortsnamen.

Die meisten seiner geschichtlichen Einzelforschungen sind da und dort in verschiedenen Sammlungen zerstreut. So erschienen in den Annalas:

- I. Historia grischuna dil novissim temps. I. Part, Curs preparatoric. La veglia republica Grischuna, sia organisaziun e sias relaziuns viers la fin dil davos secul.
 - II. Documents per l' historia digl onn 1799. Capitani e Cusseglie governat. Alex. Balletta.
 - IV. Material historic (ord il protocoll vèder della vischnaunca de Breil) dapî 1680.
 - V. Caschun e descriptiun del Tumult u Ujarra de Sagoign 1701. Plaid d' abdicaziun. Il Litgun de Sagogn.
 - VII./VIII. Cudisch e Remarcas de mia vetta manada da Duitg Balletta de Breil.
 - X. Fuormas veglias da plaids e reugs tier differentas caschuns.
 - XII. Statut del honorat comün da Zernez . . . con commentar e glossar. Professor G. A. Bühler.
 - XVII. Observaziuns historicas a rapport dils noms locals grischuns.
 - XX. Dus auturs sursilvans (Anton et Alphons Tuor).
- Und im bündnerischen Monatsblatt:
- 1896: Mitteilungen über die kirchliche Organisation des Bistums Chur im XV. Jahrhundert.
- 1897: Zwei Urkunden zur Geschichte des bündnerischen Verkehrs- und Straßenwesens im 16. Jahrhundert.
Aus alten Besatzungsprotokollen der Gerichtsgemeinde Jlanz-Gruob.
Verordnung der Gemeinde Flims wegen der herziehenden Fremden.
Formular einer Instruktion der Beiboten zum Bundestag der Republik der drei Bünde.

- 1898: Die Talgemeinde Tavetsch. Ein Stück Wirtschaftsge-
schichte aus Bünden.
Register der Personen, die 1631 zu Schlans an der Pest
gestorben sind.
Rodel des ausgeteilten Geldes in der Nachbarschaft Sagens.
Anno 1735.
- 1899: Eingriffe der kaiserlichen Reichsgerichte in die Gerichts-
barkeit des Grauen Bundes.
- 1901: Beiträge zur Geschichte des Tales und Gerichtes Safien.
- 1904: Historie des Klosters zu Churwalden von dessen Foundation
bis auf unsere Zeiten.

In Einsiedeln erschien zur Hundertjahrfeier der Sempacher-
schlacht:

- Regordianscha dil tschuntschienavel anniversari della
battaglia de Sempach, 1386—1886. Nossadunaun, C. &
Nic. Benziger. 1886. 4^o.

Es sind, wie diese Übersicht zeigt, ausschließlich Einzel-
forschungen, mit denen Muoth die Bündner Geschichtsforschung
bereichert hat. Sie beschlagen die verschiedensten Gebiete und
Zeiten; immerhin ist nicht zu verkennen, daß die Periode des
ausgehenden Mittelalters und die Zeit des Übergangs zu Ende
des 18. Jahrhunderts seine Lieblingsepochen und das Gebiet
der Gemeindeentwicklung, und später das der Volkswirtschaft
im allgemeinen sein Lieblingsstudium waren. Mehrere von
diesen Arbeiten sind für unsere Bündnergeschichte geradezu
grundlegend, wie z. B. die „Ämterbücher“ (zusammen mit den
Anmerkungen zu den Montfortischen Verwaltungsberichten),
die über die Zustände und Einrichtungen der Feudalzeit ganz
neuen Aufschluß gaben.

Muoth besaß unschätzbare Eigenschaften für einen Hi-
storiker: ein erstaunliches Gedächtnis, eine große Belesenheit
in historischer Forschung, gründliche Kenntnis des Urkunden-
materials, und das alles unterstützt und gehoben durch eine
wunderbare Gestaltungskraft und Kombinationsgabe, diesen
eminent dichterischen Talenten. Wir können deshalb Muoth
als Historiker nicht recht würdigen, wenn wir den Historiker
vom Dichter trennen; seine Dichtung schöpfte aus der Ge-

schichte ihren Stoff und seine Geschichtsforschung hat immer etwas Dichterisches. Daß fast alle Dichtungen ihren Stoff aus der heimatlichen Geschichte oder aus dem Volksleben seiner Heimat schöpfen, zeigt eine kurze, sicherlich unvollständige Übersicht, die auf eine chronologische Anordnung verzichten muss:

Die Rätoromanische Chrestomathie von C. Decurtins enthält von ihm (I. Surselvisch Subselvisch S. 654—708):

- La Liunga Notg-Nadal.
- Las Spatlunzas.
- La vusch de S. Gliezi.
- Il bov a le rauna.
- Il spuentegl.
- Igl asen e siu patrun.
- La dunna e la gaglina.
- Pregiudezis (Novella).
- La dertgira nauscha de Valendau.
- La cigogna a Luzern.
- La veglia lavonza.
- Igl Eremit S. Sigisbert.
- Al pievel romonsch.
- Il tirann Victor.
- A Mesiras.
- Il Cumin d' Ursera.
- Ils dialects raetoromontschs (Annalas VIII).

Im Calender Romonsch veröffentlichte er außer schon angeführten:

- 78. Las valerusas femnas de Lugnezza (Canzun).
- 84. Il Barlott.
- 88. Igl um vegl e la mort.
- 91. Sut igl ischî de Trun (1424).
- 92. Il paragraf (Ideas d'in pur un fisau).
- 94. La vendetga dils Grischs.
- 96. La victoria de Realp 1338.

Gesondert erschien:

Il Gioder. Ina cantada sur fatgs de cuschina dedicada a nossas caserinas, mo senza malart. Cuera Frars Casanova, 1886. 8^o.

Eine Übersetzung aus dem Portugiesischen gab er unter dem Titel:

- Quors. Barla (Barbara), la sclava dellas Indias. Translaziun el dialect retoromontsch sursilvan u renan (aus dem Portugiesischen).

Außerdem finden wir im Ischî (III.) die

- Cantata: La Victoria dils Sursilvans a Muster ils 7 de Mars 1799.

Gross ist die Zahl der Dichtungen, die er den Komponisten für romanische Gesangsvereine zur Verfügung stellte:

- La Svizz'ra (Musik von Th. Gaugler), s. l. et a. gr. 4^o.
- Il barun d' Aspermunt. — Il carrotschier inamurau (mit Noten) s. l. et a. Lithogr. 8^o.
- Benedetg Funtana. (Musik von C. Attenhofer.) Chur, Man. & Ebner, s. a. 4^o.
- Il Gieri de Frundsberg (1527), (Musik von S. v. Gr.) s. l. 13. II. 1900, gr. 8^o.
- Canzun dellas spatlunzas, (Musik von Fr. Rüde) s. l. et a. 4^o.
- La cara patria, (Musik von C. Santner) s. l. et a. gr. 4^o.
- Canzuns dil cont popular renan, (S. A.) s. a. 8^o.
- La lavina de Gravèras à Trun 1448, (dedicau al chor viril Alpina da Karl Köhl) s. l. et a. gr. 4^o.
- Comiau dil mistergner, (Musik von W. Sturm) s. a. 8^o.
- Il mat sin viadi, s. l. et a^o. 8^o.
- La vendetga dils Grischs (Musik von C. Attenhofer). Coira 1892, quer 4^o.

Nennen müssen wir in diesem Zusammenhange auch Muoths Schriften zur romanischen Sprache und Literatur. Es erschienen in den Annalas:

- II. Studis etymologs del romonsch sursilvan.
- III. Canzuns dil cont popular renan.
- VIII. Romontsch u Tudesc (Referat).
- X. Duos canzuns veglias.
- XV. In divertiment denter mats e matteuns della Surselva.

Ferner:

- Cudisch de lectura per las classas mezzaunas e superiuras dellas scolas ruralas romonschas. Scrīts da G. Eberhard ed augmentaus cun lavurs originalas d' aucturs romonschs. Cuera, Sprecher & Plattner 1882. 8^o.

Von einer ungedruckten Arbeit Muoths: Curta bibliografia dils studis nel lungatg reto-romonsch hat A(lexander) B(alletta) im Sonntagsblatt des „Bund“ (1880) eine Übersetzung veröffentlicht: „Über Ursprung und Verbreitung der Rhätoromanischen Literatur.“

- Rhätoromanische Volksliteratur. (Zürich 1883.)
- Las seras d'unviern. Lectura populara romontscha public. per commissiun della Lud. Sozietat Grischuna de Cummin-Etel e della Lud. Societat Ræto-romontscha. I. volum. Cuera, Jos. Casanova, 1893. 8^o. (Mehr nicht erschienen.)
- Normas ortograficas tschentadas si per igl idiom sur-silvan entras la commissiun della conferenza scolastica dictriktuala Rein anteriur e Glogn. Mustér, Pl. Condrau 1888. 8^o.
- Grammatica romontscha-tudestga, contenenta ils principals elements formals dil lungatg tudetsg en lur relatiun cul lungatg romonsch dil Rein, cun exempels ed exercecis. Cuera frars Casanova, 1890. 8^o.

Zu einer zusammenfassenden, umfangreichen Arbeit ist Muoth auf keinem Gebiet gelangt; mehrere größere Pläne sind nicht vollständig ausgeführt worden, zum Teil in den Anfängen stecken geblieben. So sind von einem geplanten großen Epos, das die Geschichte der Surselva zum Gegenstand haben sollte, nur einige Bruchstücke, St. Sigisbert und Il Cumin d' Ursera 1425 zu stande gekommen, Bruchstücke, die es im höchsten Grade bedauern lassen, daß der Dichter nicht dazu kam, den ganzen Cyklus zu vollenden. So ist auch das im ersten Jahrgang der Annalas erschienene Bruchstück einer „Historia grischuna dil novissim temps“ leider nicht fortgesetzt worden; und auch die schöne Untersuchung über bündnerische Geschlechtsnamen ist nicht zum Abschluß gelangt. Mag auch zum Teil der Grund

in mangelnder Musse zu suchen sein, so liegt die Erklärung doch zum Teil in Muoths Wesen, das für eine straffe Konzentration und eine methodisch fortschreitende Forschung weniger geeignet war. Wie viel von den Vorarbeiten für die Bündner-Geschichte für eine spätere Verwendung ausgeführt ist, entzieht sich zur Stunde noch unserer Kenntnis.

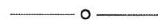
Hat also Muoth auch kein grösseres Werk zur Bündner-geschichte hinterlassen, so freuen wir uns doch der vielen Einzelforschungen, womit er sie beleuchtet hat, und welche uns einen Blick in eine rastlose Tätigkeit tun lassen. Diese umfangreiche literarische Arbeit auf dem Gebiete der Geschichte, der romanischen Sprachforschung und der Poesie, von einem Manne, der doch durch seinen Beruf reichlich in Anspruch genommen war, war nur möglich, einerseits durch seine große Leichtigkeit im Arbeiten und anderseits durch den Grundzug seines Wesens, die tiefe, unwandelbare Liebe zu seiner Heimat.

Wir bewahren dem lieben Freund ein dankbares Andenken.

C. J.



Mitglieder-Verzeichnis
der
historisch-antiquarischen Gesellschaft von Graubünden
pro 1906/07.



Vorstand pro 1905/06.

	seit
Herr Dr. Prof. Const. Jecklin, Präsident	1904
„ Reg.-Rat Pl. Plattner, Vicepräsident	1904
„ Bezirkspräsident Dr. Paul Sprecher, Archivar	1906
„ Major Hartmann Caviezel, Quästor	1877
„ Prof. C. Planta-Schröpfer, Actuar	1905
„ Prof. Dr. Friedr. Pieth, Bibliothekar	1905
„ Stadt-Archivar Fritz Jecklin, Konservator	1891

Rechnungs-Revisoren.

Herr Prof. C. Poult	1899
„ Salis, H. Bapt., Advokat	1901

Mitglieder der Stadt Chur.

	Mitglied seit
1. Herr Battaglia, Joh. Fid., Bischof von Chur	1893
2. „ Bavier, Albert, Bankdirektor	1871
3. „ Bazzigher, Giov., Kreisrichter	1893
4. „ Bazzigher, Joh., Rektor	1886
5. „ Bazzigher, Luz., Hauptmann	1886
6. „ Bener, Paul, Hauptmann	1885
7. „ Bener, J. Peter, Hauptmann und Stadtrat	1894
8. „ Bener, R., Dr. med.	1905
9. „ Bernhard, Hans, Ratsherr	1903
10. „ Bezzola, Domenik, Dr. jur., Staatsanwalt.	1902
11. „ Bondolfi, P., Dr., bischöfl. Archivar	1900

	Mitglied seit
12. Herr Bossi-Scarpatezzi, Dr. med.	1886
13. „ Brenn, Andr., Hoteldirektor (Passugg) . . .	1895
14. „ Brodbeck, H., Telegraphen-Inspektor . . .	1895
15. „ Brügger, Friedr., Dr., Oberst und Ständerat	1876
16. „ Brüttsch, Meinrad, Postadjunkt	1904
17. „ Bücheli-Hegner, Joh., Kaufmann	1886
18. „ Bühler, Chr., Professor	1884
19. „ Bühler, P., Professor	1901
20. „ Caflisch, Robert, Privatier	1903
21. „ Calonder, Felix, Dr. jur., Ständerat	1890
22. „ Camenisch, Rich., alt Stadtpräs. u. Reg.-Rat	1870
23. „ Camenisch, Carl, Dr., Pfarrer und Professor in Basel	1899
24. „ Candreja, J. J., Professor, Kant.-Bibliothekar	1875
25. „ Capadrutt, J., Art.-Lieutenant	1892
26. „ Castelmur, Luz. Ant., Reg.-Kanzlist	1886
27. „ Caviezel, Hartmann, Major u. alt-Kreispräsident (Quästor)	1870
28. „ Christoffel-Jecklin, Christ., Professor	1895
29. „ Christoffel, Felix, Hauptmann	1886
30. „ Christoffel, Martin, Major	1886
31. „ Cleric, Peter, Oberst	1893
32. „ Coaz, Karl, Kantons-Forst-Adjunkt	1898
33. „ Conradin, Christ., Kunstmaler	1904
34. „ Corradini, Joh., Ingenieur	1880
35. „ Dalbert, Andr., Reg.-Sekretär	1893
36. „ Dedual, J. J., alt-Reg.-Rat	1870
37. „ Dedual, Julius, Dr. jur. und Standespräsident	1892
38. „ Ebner, Karl, Stadtrat	1895
39. „ Enderlin, Christ., Dr. med.	1886
40. „ Florin, Andreas, Professor	1896
41. „ Fravi, Hilarius, Dr. jur., Aktuar d. Verhör-amts	1904
42. „ Ganzoni, R., Dr. jur., Reg.-Rat	1891
43. „ Gasser, G. E., Dr. phil., Professor	1905
44. „ Giovanoli, A., Advokat	1893
45. „ Gilli, J., Ingenieur	1891
46. „ Guler, Georg, Bahnbeamter	1897

	Mitglied seit
47. Herr Hartmann, Bened., Kunstschreiner	1890
48. „ Hartmann, Bened., Stadtpfarrer	1901
49. „ Hartmann, G., Dr. jur., Advokat	1906
50. „ Herold, Walter, Kaufmann	1902
51. „ His, Hans, Dr., Chemiker	1903
52. „ Hitz, Leonhard, Major a. D	1887
53. „ Hold, Hans, Oberst und alt-Ständerat	1871
54. „ Hunger, Franz, Kreisaktuar.	1902
55. „ Janett, Theodor, Art.-Hauptmann	1886
56. „ Janka, Anton, Kantonsrat	1877
57. „ Jecklin, Fritz, Stadt-Archivar (Konservator)	1877
58. „ Jecklin, Const., Dr., Professor (Präsident)	1885
59. „ Jeger, Hans, Redaktor	1892
60. „ Jurnitschek, O., Dr. jur. und Major	1902
61. „ Kellenberger, Karl R., Dr. med.	1886
62. „ Köhl, Karl, Musikdirektor	1886
63. „ Kuoni, Otto, Stadtingenieur	1905
64. „ Lang, Karl, Photograph	1884
65. „ Lardelli, Renzo, Hauptmann	1896
66. „ Laurer, H. G., Verhörrichter	1893
67. „ Lendi-Hähl, Jakob, Kaufmann	1902
68. „ Lorenz, Paul, Dr. med.	1870
69. „ Lorez, H., Dr., Domsextar	1876
70. „ Mader, Joh., Prof. Dr.	1886
71. „ Manatschal, Friedr., alt-Reg.-Rat.	1886
72. „ Marchion, Franz, Ingenieur	1884
73. „ Mattli, Fl., Hauptmann	1886
74. „ Mayer, J. G., Prof. Dr.	1882
75. „ Melcher, Florian, Dr. phil.	1905
76. „ Merz, Carl, Professor	1901
77. „ Meuli, Anton, Dr. jur., Advokat	1901
78. „ Michael, J. Ulr., Professor	1897
79. „ Montigel-Kind, Friedr., Zahnarzt	1886
80. „ Moosberger, Heinrich, Dr. jur., Stadtrat	1891
81. „ Nauser, Christ., Kaufmann	1897
82. „ Noser, Dr. F., bischöflicher Kanzler	1901
83. „ Olgiati, Oreste, Dr. jur., Stadtpräsident	1894

	Mitglied seit
84. Herr Parli, J. Paul, Major und Kantonsrichter	1886
85. „ Pedotti, Robert, Advokat	1895
86. „ Pernsteiner, J., Pfarrer und Professor	1893
87. „ Pieth, Friedr., Dr., Prof. (Bibliothekar)	1898
88. „ Planta-Schröpfer, C., Professor (Aktuar)	1904
89. „ Plattner, Placidus, alt-Reg.-Rat (Vicepräsident.)	1870
90. „ Plattner, W., Ratsherr	1893
91. „ Polin, Sebastian, alt Kreispräsident	1891
92. „ Poltèra, Jacob, Kaufmann	1902
93. „ Poult, Const., Professor (Revisor)	1886
94. „ Puorger, B., Professor	1904
95. „ Purtscher, Fridolin, Dr., Professor	1902
96. „ Ragaz, Jakob, Dr., Professor	1897
97. „ Rich, Julius, Buchhändler	1886
98. „ Risch, Math., Oberstlieut. und alt-Nat.-Rat	1882
99. „ Robbi, Jul. cand. phil.	1906
100. „ Rust, Franz Wilh., Hauptmann u. Redaktor	1895
101. „ Salis, Hans Bapt., Advokat (Revisor)	1900
102. „ Salis, Theodor, Major	1887
103. „ Schmid, Joh., Dr., Nationalrat und Kantons- Gerichts-Präsident	1875
104. „ Schröpfer, Richard, alt-Reg.-Statthalter.	1887
105. „ Schuler, Franz, Buchhändler	1895
106. „ Secchi, Eugen, Major	1880
107. „ Solca, Joh., Oberingenieur	1906
108. „ Sprecher, Anton, Oberl., Geometer	1887
109. „ Sprecher, Paul, Dr. jur., Präsident des Bezirks- Gerichts (Archivar)	1887
110. „ Steinhauser, Alois, Dr. jur., Kreispräsident	1898
111. „ Trepp, Joh. Martin, Dr. phil.	1901
112. „ Truog, Werner, Kaufmann	1904
113. „ Tscharner, Emanuel, Stadtrat und Architekt	1878
114. „ Tscharner, Hans, eidgen. Pulververwalter	1897
115. „ Tuor, Chr., Mod., Domdekan	1873
116. „ Valer, Christ., Hauptmann	1885
117. „ Valer, M., Dr., Redaktor und Stadtrat	1892
118. „ Versell, Anton, Major und Polizeidirektor	1885

	Mitglied seit
119. Herr Vonmoos, Christ., Postbeamter	1887
120. „ Walser, Eduard, Oberstlt., Nationalrat	1888
121. „ Walser, Peter, Stadtpfarrer	1903
122. „ Wilhelm, Andreas, Privatier	1886
123. „ Winkler-Jecklin, Carl, Telegraphist	1891
124. „ Zschaler, Georg, Kaufmann	1895
125. „ Zuan-Catzin, Andr., Oberstlieut.	1886

Mitglieder auf dem Lande und außer dem Kanton.

	Mitglied seit
1. Herr Albertini, Rudolf, Hauptmann, Ponte.	1886
2. „ Albertini, Thomas, alt-Nationalrat, Ponte	1871
3. „ Alexander, J., Hauptmann, Fideris	1886
4. „ Bär, Fritz, Pfarrer und Lehrer, Schiers	1992
5. „ Barblan, Gaud., Lehrer am Plantahof b. Igis	1901
6. „ Bass-Albertini, R. V., Major, Turin, Corso Vict. Eman. 78	1905
7. „ Battaglia, Nik., alt-Reg.-Statthalter, Zuoz	1886
8. „ Bener, Gustav, Ingenieur, Filisur	1901
9. „ Bernhard, Oskar, Dr. med., St. Moritz	1887
10. „ Berther, J. Th., Pfarrer, Surrhein	1887
11. „ Branger, Erhard, Dr. jur., in Davos	1907
12. „ Brügger, Georg, alt-Kreispräs., Churwalden	1877
13. „ Brunold, Hans, alt-Landammann, Peist	1903
14. „ Bühler, Peter Th., alt-Nationalrat, St. Gallen	1871
15. „ Bundi, G., Dr. jur., Redaktor, Bern	1897
16. „ Cahannes, J., Dr., Pfarrer in Rabius	1901
17. „ Carl, C., Bezirkslehrer in Rheinfeldern	1902
18. „ Camenisch, Emil, Pfarrer, Flerden	1902
19. „ Capaul, Sebast., alt-Kreispräsident, Lumbrein	1888
20. „ Capoll, C., Oberstl., München, Steindorfstr. 15	1887
21. „ Casparis, Joh. Ant., alt-Nationalrat, Rietberg	1885
22. „ Casparis, Schreiber, J., Präsident, Thusis	1906
23. „ Casparis, Paul, Bankagent, Thusis	1906
24. „ Casutt, Pfarrer, Tuggen	1888
25. „ Caveng, M., Pfarrer, Sils i. D.	1893
26. „ Conrad, Fr., alt-Reg.-Rat, Sils i. D.	1871

		Mitglied seit
27.	Herr Danuser, J., Dr. jur., Kreispräsident, Thusis	1898
28.	„ Decurtins, C., Dr., alt Nat.-Rat, Prof., Freiburg	1876
29.	„ Decurtins, Flor., Dr. med., Neukirch (Thurg.)	1887
30.	„ Denicola, Bonavent., alt-Reg.-Statth., Augio	1885
31.	„ Derungs, J. Ant., Professor, Freiburg . . .	1893
32.	„ Flury, Andreas, Dr. med., Schiers	1891
33.	„ Flury, Paul, Pfarrer, Schiers	1891
34.	„ Gadiant, G., alt-Landammann, Trimmis . .	1886
35.	„ Gamser-Salis, Dr. med, Arosa	1886
36.	„ Ganzoni, Fritz, Oberstl., Malans	1896
37.	„ Ganzoni, Wilhelm, Kaufmann, Fürstenaubruck	1906
38.	„ Garbald, Aug., alt-Grenzkommis., Castasegna	1888
39.	„ Gerber, Hartm., Dirktor u. alt Kreispr., Realta	1891
40.	„ Gianotti, Lorenz, Hauptmann, Castasegna .	1887
41.	„ Giovanoli, G., Präsident, Soglio	1897
42.	„ Grisch, Jacques, Pontresina	1902
43.	„ Gredig, Lorenz, Direktor, Pontresina . . .	1905
44.	„ Gugelberg, Hans Luzi, Ingenieur, Maienfeld	1901
45.	„ Haffter, Ernst, Dr., Bern	1897
46.	„ Hartmann, Jos., Lehrer v. Trimmis, in Klosters	1905
47.	„ Hartmann, Klaus, Baumeister, in St. Moritz	1907
48.	„ Hosang, J. G., Dekan, Pontresina	1876
49.	„ Jecklin, Christian, deutscher General-Konsul, 4 Avenue Ingres 16 e à Paris	1896
50.	„ Jenny, Peter Ed., Privatier, Bevers	1886
51.	„ Jost, Alex., alt-Professor, Savognino	1876
52.	„ Juvalta, Leonhard, Dr. med., Zuoz	1888
53.	„ Juvalta, Wolfg., Kavallerie-Hauptm., Zürich	1893
54.	„ Krättli, Rud., techn. Gehilfe, Igis	1905
55.	„ Latour, Caspar, alt-Reg.-Statthalter, Brigels .	1887
56.	„ Lälly, A., Landammann, Davos-Platz	1905
57.	„ Lietha, Anton, Hauptmann, Seewis i. Pr. . .	1887
58.	„ Lorsa, Constantin, Hauptmann, Zernez . . .	1885
59.	„ Ludwig, D. A., Pfarrer und Lehrer, Schiers	1887
60.	„ Many, S., Postbeamter, Thusis	1906
61.	„ Martin, Ludwig, Reallehrer, Thusis	1906
62.	„ Marugg, Jakob, Gemeinde-Präsident, Präz .	1886

	Mitglied seit
63. Herr Marugg, Joh. S., Kaufmann, Thusis	1906
64. „ Metzger, B., Apotheker, Thusis	1906
65. „ Meuli, G., Posthalter, Thusis	1906
66. „ Müller, P. Pl., O. S. B., Disentis	1891
67. „ Müller-Meier, Hotelier, Campfèr-Engadin	1903
68. „ Müller, Ant., Pfarrer in Gams, Kt. St. Gallen	1906
69. „ Nay, J., Dr. med., Trons	1893
70. „ Nigg, B., Stadtpfarrer, Maienfeld	1897
71. „ Nisoli, Ernest., Hauptm. u. Kreispräs., Grono	1886
72. „ Obrecht, Joh. Ulr., Hauptmann, Grusch	1886
73. „ Olgiati, Jakob, Podestat, Poschiavo	1885
74. „ Passett, J. A., Kreisrichter, Thusis	1906
75. „ Pellizari, Joh. Fl., alt-Landam., Langwies	1886
76. „ Perini, P., Direktor, in Samaden	1905
77. „ Pianta, Victor, Major, Savognino	1897
78. „ Planta-Hatz, P. Conradin, Kreisrichter, Canova	1903
79. „ Planta, Robert, Dr., Fürstenau	1900
80. „ Planta, Alfred, Dr. jur., Nationalrat, Reichenau	1880
81. „ Planta, Franz, Stabshauptmann, Mailand	1871
82. „ Planta, Jakob E., Major, Tänikon (Thurgau)	1887
83. „ Planta, P. C., Privatier, Fürstenau	1877
84. „ Planta, Rudolf, Oberstleutnant, in Zürich	1887
85. „ Planta, Fr., Art.-Major, in Tagstein bei Masein	1900
86. „ Planta, Gaudenz, Oberleutnant, in Fürstenau	1905
87. „ Planta, Peter Conradin, Major, in Zuoz	1905
88. „ Plattner, Samuel, alt-Reg.-Schr., Churwalden	1873
89. „ Pradella, C., Dr. med., Davos	1893
90. „ Raschein, Paul, Oberstl. u. Kreispräs., Malix	1891
91. „ Rensch, Chr. Math., Pfarrer, in Pleif-Villa	1886
92. „ Salis, Joh. Ulr., Major, Malans	1878
93. „ Salis, Ulisses, Propr. des Bad Serneus	1893
94. „ Salis, L., Rudolf, Prof. Dr., Bern	1898
95. „ Salis, Wilhelm, Graf, Oberleutnant, Zizers	1879
96. „ Salis, H., Dr. jur., Kantonsger.-Akt., Haldenstein	1893
97. „ Salis, Adolf, Dr. med., Bern	1895
98. „ Salis, Ferdinand, Legationsrat, Wien	1899
99. „ Salis-Bondo, Jon, Graf, London	1902

		Mitglied seit
100.	Herr Salis, Nik., Pater, Abtei Beuron	1900
101.	„ Schmid, Eduard, Dr. med. in Filisur	1902
102.	„ Schmid, L., Pfarrer, Rorschach	1895
103.	„ Schnyder, Caspar, alt-Lehrer, Thusis	1906
104.	„ Schwuchow-Buchli, Paul, Kaufm., München, Lessingstrasse 11	1896
105.	„ Semadeni, Thom., Pfarrer, Bondo	1894
106.	„ Simeon, F., Dr. med., Reichenau	1887
107.	„ Simeon, Ant., Pfarrer in Conters (Oberhalbst.)	1892
108.	„ Sprecher, Hektor, Dr. phil., Zürich	1878
109.	„ Sprecher, Theophil, Oberst, Bern	1870
110.	„ Sprecher, Hans, Leutnant, Luzein	1876
111.	„ Steinhauser, Anton, Nationalrat, Sagens	1885
112.	„ Stiffler, A., Dr. jur., in Davos	1904
113.	„ Suttermeister, H., Pfarrer, Zürich-Wipkingen	1902
114.	„ Torriani, Gaudenz, Dr. med., Promontogno	1892
115.	„ Töndury-Zehnder, J., alt-Kreispräs., Samaden	1888
116.	„ Töndury, Otto, Dr. jur. und Kreispräs., Schuls	1890
117.	„ Trepp, J. M., Kaufmann, Thusis	1906
118.	„ Truog, J. G., Pfarrer, Luzein	1894
119.	„ Truog, Andr., Pfarrer, in Churwalden	1906
120.	„ Veraguth, D., Dr. Basel	1893
121.	„ Vieli, Balthasar, Reg.-Rat, Rhäzüns	1875
122.	„ Vital, Andrea, Nationalrat, in Fetan	1886
123.	„ Vonmoos, J., Advokat, in Remüs	1902
124.	„ Vonmoos, Simon, Pfarrer, in Remüs	1904
125.	„ Walther, Joh., Direktor, Nizza	1900
126.	„ Wieland-Passett, J., Kaufmann, in Thusis	1906
127.	„ Wild, D. Ulr., Geometer, Thusis	1906

~~~~~

### Ehrenmitglieder.

|    |                                                                         |      |
|----|-------------------------------------------------------------------------|------|
| 1. | Herr Heierli, J., Dr., Privatdozent, Zürich . . . . .                   | 1891 |
| 2. | „ Herold, Hermann, Bankier, Paris, 31 Boule-<br>vard Hausmann . . . . . | 1904 |
| 3. | „ Hitz, Jon, Konsul, Washington, City U. S. A.                          | 1890 |

|                                                                            | Mitglied seit |
|----------------------------------------------------------------------------|---------------|
| 4. Herr Kaiser, J., Dr., Bundesarchivar, Bern . . . . .                    | 1873          |
| 5. „ Liebenau, Theod., Dr., Archivar, Luzern . . . . .                     | 1901          |
| 6. „ Mayr, M., Professor Dr., k. k. Archivdirektor,<br>Innsbruck . . . . . | 1901          |
| 7. „ Mayer v. Knonau, Prof. Dr., Zürich . . . . .                          | 1901          |
| 8. „ Rahn, Prof. Dr., Zürich . . . . .                                     | 1886          |
| 9. „ Schieß, Traugott, Dr., Archivar, in St. Gallen                        | 1906          |
| 10. „ Schmid, Ed., Kreisförster, Gröno . . . . .                           | 1899          |
| 11. „ Schulte, Alois, Prof. Dr., Bonn . . . . .                            | 1901          |
| 12. „ Strickler, Dr., alt Staatsarchivar, Bern . . . . .                   | 1876          |
| 13. „ Tagliabue, E., Ingenieur, St. Bernardino . . . . .                   | 1897          |
| 14. „ Wartmann, H., Dr., St. Gallen. . . . .                               | 1901          |

~~~~~

Korrespondierende Mitglieder.

1. Herr Forrer, Robert, Dr., Redaktor, Strassburg,
Universitätsstrasse 1886
2. „ Tobler, G., Prof. Dr., Bern 1895

Chur, den 22. März 1907.

Hartmann Caviezel, Quästor.

Beil. B.

Uebersicht des

Soll. der histor.-antiquar. Gesellschaft von Graubünden

		Fr.	Cts.
1906	Jahresbeiträge der Vereinsmitglieder pro 1905/06	1,314	60
10. Mai	Für Diplome von den neu eingetretenen Mitgliedern	16	75
bis	Für verkaufte Jahresberichte	15	60
31. Dez.	Für eine Münze	40	—
	Jahresbeitrag des Kantons Graubünden	2,000	—
		3,386	95
Activen:			
	Kassa-Vortrag Fr. 13. 95		
	Laut Sparheft Nr. 60,207 6. 40		
		20	35
	Ankäufe und Barauslagen für das rätsche Museum pro 1906 laut nebenstehender Spezifikation und Detailrechnung, vide Kassa-Buch Seite 87—94 Seit Gründung des Rät. Museums und der histor. antiquar. Gesellschaft von Graubünden im Jahre 1870 bis 1906 wurden für Ankäufe von Antiquitäten, Münzen, Medaillen, Bücher, Jahresberichte und Einrichtungen bar ausgegeben laut Rechnungsbücher	3,373	—
		68,585	84
		71,958	84
	Und aus dem Calvenfond seit 1900 bis 31. Dez. 1906	2,429	10
	Total	74,387	94

Kassa-Verkehrs

Haben. vom 10. Mai bis zum 31. Dezember 1906.

		Fr.	Cts.
1906	Ankäufe von Antiquitäten	934	50
10. Mai	Frankaturen, Frachten und Porti.	21	—
bis	Ankäufe von Büchern etc.	142	09
31. Dez.	Für Inserate etc.	33	90
	„ den Druck, Einband und Versand der Jahresberichte	1,008	30
	Refüsierte Jahresbeiträge	20	80
	Für Reparaturen und Anschaffungen	269	—
	„ einen Kranz auf den Sarg des Hrn. Prof. Muoth	20	—
	Vorschuß des letzten Jahres	923	41
	Kassa laut Seite 94	13	95
		3,386	95
Calvenfond.			
	1. Laut Obligationen u. Kassavortrag		
	Seite 258 Fr. 1486. 40		
	2. Fond von Fräul. Anna Weber sel.		
	Seite 235 361. 60		
		1,848	—
<p><i>Chur</i>, 31. Dezember 1906.</p> <p style="text-align: center;">Der Quästor der histor.-antiquar. Gesellschaft von Graubünden und des rät. Museums; Hartm. Caviezel.</p> <p>Vorstehende Rechnung für das Jahr 1906 mit Belegen geprüft, richtig befunden und verdankt</p> <p style="text-align: center;">Die Rechnungs-Revisionen der histor.-antiquar. Gesellschaft von Graubünden: J. B. Salis. C. Puolt.</p> <p><i>Chur</i>, den 17. Januar 1907.</p>			

Themata der Referenten

der

historisch-antiquarischen Gesellschaft von Graubünden

im

XXXVI. Vereinsjahr.

— o —

1906

6. Nov. Herr Archivar *Fritz Jecklin*: „Vorweisung und Erklärung der Erwerbungen für das rätsche Museum.“
20. Nov. Herr Prof. Dr. *G. Mayer*: „Über Hospize und Spitäler im Mittelalter.“
4. Dez. Herr Prof. *C. Planta*: „Aus der Chronik von Paul Robbi in Sils über die Kriegsjahre 1798—1799.“
18. Dez. Herr Archivar *Fritz Jecklin*: „Die Organisation der Churer Stadtverwaltung vor dem Stadtbrande des Jahres 1464.“

1907

8. Jan. Herr Prof. *B. Puorger*: „Il Forte di Fuentes.“
22. Jan. Herr Pfarrer *Bär*: „Über den Zürcher Dialektdichter J. Stutz.“
12. Febr. Herr Prof. Dr. *Fr. Pieth*: „Über historische Literatur des letzten Jahres.“
26. Febr. Herr Dr. *Hoppeler* aus Zürich: „Zur Walserfrage.“
12. März Herr Dr. *P. Sprecher*: „Über die Ermordung des Obersten Hans Sprecher von Davos 1631.“
26. März Herr Prof. Dr. *J. Ragaz*: „Napoleon I. und England bis zur Schlacht bei Trafalgar.“



Erwerbungen im Jahre 1906.

— o —

Prähistorische Sammlung.

Zwei altägyptische Steinsculpturen aus den Königsgräbern bei Luxor. *Hr. Hassler, Rom.*

~~~~~

### Münz-Sammlung.

#### Kelten.

*Sammlung von 80 keltischen Gold-, Silber- und Potinmünzen.* (Vergl. R. Forrer, *Keltische Numismatik der Rhein- u. Donaulande; Jahrbuch für lothringische Geschichte* 1901 u. ff.) *Hr. H. Herold, Paris.*

#### Römisches Reich.

3 römische Kupfermünzen, gefunden 1906, 5 Meter unter dem Boden im sogen. „Bündte Gut“ bei Chur. 1 Diocletian, 1 Constantinus magnus, 1 Flav. Jul. Constantinus II. *Hr. B. Truog, zur Bündte, Chur.*

3 unbestimmbare, stark oxydierte römische Kupfermünzen, gefunden 1906, bei der Färberei Pedolin. *Hr. P. Pedolin, Chur.*

#### Stadt Chur.

Zweier 1624, 1625, (2 Stück) 1628; Groschen 1629. *K.*

**Bistum Chur.**

3 Kreuzer 1628, Zehner 1632, 1635, Kreuzer 1709, Peter Rascher, Einseitiger Hohlpfenning o. J. — Jos. Ben. Rost, 2 Pfening o. J. (Fälschung). Kreuzer 1708, Bluzger 1739 (Fälschung?).

K.

**Haldenstein.**

Gefälschter Bluzger des Freiherrn G. v. Salis-Haldenstein (1722—33) mit dem Wappen der Freiherrschaft Reichenau, dat. 1770.

*Hr. F. Blatter, Bern.***Graubünden.**

4 dem ladinischen Dichter G. F. Caderas verliehene Medaillen.

a) Medalla de honor, v. d. Academia international de ciencias industriales universales.

b) Silbermedaille der Revue francaise ihrem „Membre fondateur“ G. F. Caderas.

c) Messingmedaille vom „Concours poetiques du midi.“

d) Kleine, aus 2 Silberplatten zusammengesetzte Medaille, auf der einen Seite „A. C. 1837“, auf der andern „BONIS ARTIBUS“.

*Dr. Otto Töndury,  
Schuls.***Schwyz.**

1 Silbergulden, 1785.

*Hr. G. H. Laurer, Chur.***Eidgenossenschaft.**

20 Franken 1883.

*Hr. Oberst A. Zuan.***Frankreich.**

Ludwig VI., 1108—1137, Denar für Orleans.

„ VII., 1131—1180, „ „ Paris.

Philipp VI., 1268—1314, Gros tournois.

Napoleon I., 5 Francs, 1810.

*Hr. P. Bordeaux,  
Paris.**Hr. H. Herold, Paris.*

**Mailand.**

Silberdenar von Heinrich III., IV. oder V., *Hr. H. Blatter, Bern.*  
1039—1125.

**Südafrikanische Republik.**

1 Pfund in Gold, 1892, mit dem Bilde von *Hr. Hassler, Rom.*  
Präsident Krüger.

~~~~~

Handschriften-Sammlung.

3 Pergamenturkunden:

- a) Bernardinus Gaudentius, comes palatinus, ernennt den „Joannes Badilatus e Pesclavis“ zum Notarius publicus. 1647.
- b) Gaudenz Mysani, comes palatinus, ernennt den „Jacobus filius d. ministralis Jacobi Petermani, Pontresine“ zum Notarius publicus. 8. Febr. 1690.
- c) Häupter und Ratsgesandte gem. III. Bünde, zu Chur bundstäglich versammelt, stellen dem Hauptmann Paul Zoya von Splügen einen Bestellbrief als Vicar des Veltlins pro 1743/45 aus. — 1742.

*Hr. Podestà Giacomo
Olgiati, Poschiavo.*

~~~~~

**Drucke und Druckplatten.**

2 Kupferstiche:

Theolog. Disputationsthesen für Melchior *K.*  
Vincenz aus Seth, 1708. Gewidmet dem Bischof Ulrich VII. Kupferstich, darstellend die Flucht von Joseph und Maria aus Egypten. [Johannes Heiß pinxit; Elias Christ. Heiß, excudit, Aug. Vind.]

Philosophische Disputationsthesen zur Erlangung der theolog. Doktorwürde für Jos. Ben. Rost, Dillingen. (1728 bis 1754 Bischof zu Chur.) Gewidmet dem Bischof Ulrich VII. Kupferstich: S. Catharina sapientiae magistra. [de Triva pinxit, Gottlieb Heiß sculpsit et excudit.] K.

~~~~~

Holzschnitzereien und Möbel, Elfenbein und Hornarbeiten.

- Gothische Holzstatuette mit Spuren polychromer Bemalung, Maria mit dem Christuskind darstellend. K.
- Bonbonière aus Schiltpatt, mit eingelegtem Silberstern und der Aufschrift: Don d'ame. *Frl. S. Giacometti, Chur.*
- Haarsteckkamm aus Schiltpatt, der obere Teil eine gravierte, vergoldete und mit geschliffenem Glas besetzte Messingplatte.
- Fächer mit gemalten Schäferscenen, die Stäbe aus Elfenbein mit reicher Schnitzerei und Bemalung
- Fächer, mit Darstellung einer Liebesscene, die Stäbe aus Horn, durchbrochen und vergoldet.
- Geschnitzte Wappentafel aus dem Mittelstück einer Zimmerdecke mit dem Aliancewappen Walser und Zoya. *Hr. Schlosser Behrnd, Chur.*
- 2 Scabellen mit Kerbschnitzerei, datiert 1739—1810. K.
- Geschnitzte und bemalte Rococo-Holzstatue des hl. Michael(?) ,
- ~~~~~

Metall-Arbeiten.

Grosses Haustürschloß mit 3 Riegeln, Anhängeschloß aus der Burg Reams, Eiserner Türklopfer, reich graviert, Gußeiserner Löwenkopf, Teil eines Türklopfers.	<i>Frau M. Badrutt-Joos, St. Moritz.</i>
Silberne Haarspange mit Filigranarbeit in einer mit Schnitzerei verzierten Holzschachtel, bez. V * H 18 * 15.	K.
3-füßiger Kochtopf, aus Glockenmetall.	„
2 Unschlittlampen auf Dreifuß.	„
7 eiserne Unschlittlichter auf Dreifuß.	„
1 kupferne Kaffekanne mit Deckel.	„
1 in Messing getriebenes Buchbeschläg.	„
Busennadel, silbervergoldet, einen Mohrenkopf darstellend.	„
Silberne Riechbüchse in Herzform, mit eingravierter Zeichnung, und den Initialen J. G. L. (Lorsa).	<i>Hr. Oberst A. Zuan, Chur.</i>
Aus Kupfer verfertigter Hahn vom alten Kirchturm in Tamins.	<i>Kirchenvorstand Tamins.</i>
Silberner Suppenlöffel, bez. B. T. M. S.	<i>Hr. Oberst A. Zuan, Chur.</i>
„ Kinderlöffel.	
1 Paar goldene Ohrringe und eine Granatkette, aus dem Unterengadin.	K.
1 kupferne Kaffeekanne auf Dreifuß mit Deckel.	„
Kleine kupferne Kaffeekanne, mit Messinghenkel.	„
Kupferkessel mit Eisenhenkel.	„
Kleine Muspfanne aus Kupfer.	„
Kupferner Wasserkessel, mit getriebenen Blumenornamenten.	„
Kupferne Bratpfanne, länglich, auf eisernem Schlitten.	„
Kochtopf aus Glockenmetall, auf Dreifuß, mit eisernem Henkel.	„

1 Trinchetta aus Eisenblech, mit Henkel. Speisewärmer, aus durchbrochenem Messing.	<i>Hr. Schmied Gredig, in Splügen.</i>
1 Paar Saumtierhufeisen, aus Splügen.	<i>Hr. Dr. P. Sprecher, Chur.</i>
1 Rasierrmesser, auf der Schiltpattscheide gepreßte, figürliche Darstellungen.	<i>K.</i>
1 kupferne Bratpfanne, mit Kupferdeckel.	<i>„</i>
1 kupferner Bettwärmer.	<i>„</i>
1 kupfernes Bratbecken.	<i>„</i>
1 kupferne Kaffeekanne mit Deckel, auf 3 eisernen Füßen.	<i>„</i>
1 kleine, kupferne Kaffeekanne mit Kupfer- deckel.	<i>„</i>
1 größere, kupferne Kaffeekanne, mit Kupferdeckel.	<i>„</i>
2 kupferne Wasserschöpfgefäße (Kellen)	<i>„</i>
1 Kuchenmodell aus Eisen	<i>„</i>
1 Kaffeemühle „ „	<i>„</i>
1 eiserner Kochtopf	<i>„</i>
1 Broncehafen mit Henkel, auf 3 Füßen.	<i>„</i>

Waffen-Sammlung.

Alte Trommel aus Maienfeld, mit den Stadt- farben.	<i>Stadtrat Maienfeld.</i>
8 Degen, 2 Säbel, 1 Feuersteinpistole, 1 Hirschfänger, 1 Bajonett.	<i>Frau M. Badrutt- Joos, St. Moritz.</i>

Kulturhistorische Sammlung.

Hölzerne Fadenspule, mit bemalter Kerb- schnitterei, bez. M * R 1764.	<i>Hr. Lazar. Ragetti, in Flims.</i>
Winterpeitsche aus Leder.	<i>K.</i>
Feuerspritze aus dem 18. Jahrh., mit Schläu- chen und Wassereimern aus Leder.	<i>Stadtrat Maienfeld.</i>

*Einrichtung einer Sennereiküche in einem
Maiensäß.*

- 5 Gebsen von Holz.
- 2 Käsmoelle.
- 2 Gebsen, zu den Käsmoellen ge-
hörend.
- 1 Rahmeimer mit Deckel.
- 1 Rahmkelle und 1 Rahmmesser.
- 1 Butterkübel, mit Hebelwerk.
- 2 Quirlen von Reiseru.
- 2 Milcheimer (Melkeimer).
- 1 Handeimer (zum Tragen von Milch
und Suppe).
- 1 Kadentisch zum Aufklappen.
- 1 Eßgebse.
- 3 Holzlöffel.
- 1 Hüttenstuhl aus 1 Stück Tannenholz.
- 1 „Kessituru“, Vorrichtung zum Auf-
hängen des Kessels.
- 1 Kessel.
- 1 Käsrührer aus einem Stück ge-
schältem Tannenholz.
- 1 Magenkübel (Behälter f. den Magen-
stoff).
- 1 Sauerkübel, zur Aufbewahrung
saurer Schotten behufs Zieger-
bereitung.
- 2 Ruckkübel mit Tragriemen.
- 1 Paar Gebsenlatten.

*Kauf aus dem
Schanfigg.*

1. Fastentuch aus Brigels, XV. Jahrhundert. *K.*

In der Mitte Kreuzigungsscene, in den
4 Ecken die Symbole der vier Evan-
gelisten. Darüber und zu beiden Seiten
die 14 Passionsbilder: Abendmahl,
Gethsemane, Judaskuß, Jesus vor dem

hohen Priester, Geißelung, Dornenkrönung, Jesus vor Pilatus, Handwaschung, Kreuztragung, Kreuzaufrichtung, Kreuzabnahme, Grablegung, Auferstehung, Himmelfahrt.

2. Fastentuch aus Brigels, bezeichnet: „Ego Joannes Jacobus Rigeg, pingebam 1695.“

In dreireihiger Anordnung je 7 Bilder mit folgenden Darstellungen: Verherrlichung Mariae, des Erzengels Michael Sieg über den Teufel, I. Schöpfungstag, Erschaffung der Tiere, Erschaffung des Weibes aus der Rippe Adams, Gott gibt den ersten Menschen Anweisungen, Austreibung aus dem Paradies, Feldarbeit der ersten Menschen, Kain und Abel, Brudermord, Arche Noahs, Noah pflanzt den Weinstock, Noah und seine Söhne, Abraham und die 3 Männer, Isaaks Opferung, Jakob betrügt den Vater Jsaak, Esau auf der Jagd, Himmelsleiter, David und Goliath, Sanct Eusebius.

K.

Textilarbeiten und Kostüme.

- | | |
|---|----|
| Kissenanzug mit roter Stickerei. Unter-Engadin. | K. |
| Reichverzierte Oberländer Brauthaube, mit Gold- und Silberdraht, Glasflüssen etc. geschmückt. | „ |
| Schwarzseidenes Halstuch, mit bunter Seidenstickerei, aus Sent. | „ |
| Weißer Tischdecke, mit Bordüren in Auszieharbeit, aus Sent, | „ |
| Schwarze Frauenhaube, mit Blumenstickerei in Seide, aus Sent. | „ |

Frauenumschlagtuch aus weißem Seiden-
 tüll mit Gold- und Silberstickerei.
 Taufhäubchen aus gemusterter Seide, mit
 Goldspitzen.
 Schärpe aus Crêpe, mit farbigem Muster,
 aus Casaccia.
 Grünes Halstuch aus Crêpe, mit gemalten
 Blumen, aus Silvapiana.
 Crêpe-Halstuch, mit gedrucktem Muster
 auf weißem Grunde, aus Süs.
 Schärpe, aus weißem Seiden-Tüll.
 Grauseidenes Halstuch, gewoben, Süs.
 Violettseidenes Halstuch, gewoben, Silva-
 plana.
 Dreieckiges Halstuch, schwarz Sammet,
 mit Seidenstickerei, Casaccia.
 Dreieckiges Halstuch, aus rotem Plüsch,
 mit aufgedrucktem Muster.
 Dreieckiges Halstuch, aus hellrötem Sammet
 mit seidenen Fransen, aus Silvapiana.
 Frauenhaube, aus geblumtem Damast.
 Mieder aus schwarzem Tuch, mit geblumtem
 gelbseidenem Einsatz, aus Casaccia.
 Ein Sonnenschirm, mit geblumter Seide
 überzogen.
 Herrenweste, aus geblumtem Crêpe.
 1 kleine Decke, Tüllstickerei, aus Casaccia.
 Handtuch, der rot-gelb gestickte Zwischen-
 Einsatz aus Casaccia, die Klöppel-
 arbeit und die Nadelstickerei, aus Süs.

Hr. Oberst A. Zuan,
 Chur.

Fayence und Gläser.

Weihwassergefäß aus Fayence mit blauer *K.*
 Malerei.
 Concave Ofenkachel, blau-grün, schräg *Hr. C. Coaz-Wassali.*
 geteilt.

8-seitige hohe Glasflasche mit bunten *K.*
Malereien. Auf einer Seite der Spruch:
„In Liebe die Freiheit“, aus Sent.

~~~~~

### Ethnographische Sammlung.

Orientalisches Tintengefäß, mit Feder- *Hr. Kreispräsident R.*  
halter, aus Messing. *Capeller, Chur.*

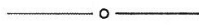
*Chur*, den 31. Dezember 1906.

Der Conservator:  
**Fritz Jecklin.**

# Verzeichnis der bündnergeschichtlichen Literatur

des Jahres 1906

mit einigen Nachträgen aus den Jahren 1904 und 1905.



- Beck*, Amtsrichter a. D. Zu den Kunstbeziehungen zwischen Schwaben und der Schweiz (im Diözesan-Archiv von Schwaben, 23. Jahrg., pag. 192). Handelt von zwei süd-deutschen Bildhauern in Graubünden, Jvo Strigel von Memmingen und Jakob Ru(e)ß von Ravensburg, im 15. Jahrhundert. Vgl. auch Archiv für christl. Kunst 1893, Bd. 10, S. 93—96 und Diözesan-Archiv XVI, 177 f.
- Benziger*, J. C. Die Ratsprotokolle des Kantons Schwyz, 1548 bis 1798. Steiner, Schwyz 1906. (I. Band 1548—1556; Chur und Graubünden, S. 60 und 65 daselbst.)
- Blanchet*, A. Der langobardisch-karolingische Münzfund bei Ilanz. (Eine Besprechung der Arbeit Jecklins in der Revue numismatique, Organ der Société française de numismatique, IV. Serie X. Bd. 1906, pag. 361—363).
- Bloch*, J. Biographische Notizen über Alexander Moritzi. (15. Bericht der Naturforschenden Gesellschaft Solothurn 1904 bis 1906).
- Bordeaux*, P. Un trésor de monnaies carolingiennes au musée de Coire. (Revue belge de numismatique, année 1907.) Handelt auf Grund der Arbeit F. Jecklins vom Ilanzer Münzfund.
- Dierauer*, J. Geschichte der schweizerischen Eidgenossenschaft, III. Bd. 1516—1648. Gotha 1907. Perthes.
- Disentis*. Die Inschrift des Altares von Jvo Strigel in der St. Agathakapelle. (Anz. für schweiz. Altertumskunde VIII, 1906, S. 152.)

XXXVIII Verzeichnis der bündnergesch. Literatur

---

- Egli, Karl.* Die Manöver am Lukmanier vom 4.—8. September 1904. Basel, Schwabe 1905. (Beil. zur allgem. schweizer. Militärzeitung 1905, Heft 2.)
- Fischer, C.* Zaubersegen und Aberglauben aus dem Schanfigg. (Schweiz. Archiv für Volkskunde X, 103, 104.)
- Fümm, S.* Über Maße und Gewichte in Graubünden (Historisches). (Im X. Jahresbericht der gewerbl. Fortbildungsschule Davos.)
- Ganzoni, R. A.* Schantamaints della vschinauncha da Madulain emanos nel 1728. Coira 1906.
- Giovanoli, G.* Die Fremdeninvasion im Bergell von 1798 bis 1801. In Tagebuchform zusammengestellt. (35. Jahresbericht der histor.-antiquar. Gesellschaft von Graubünden, 1906.)
- Hensler, A.* Bruchstücke einer Harder Chronik aus den Jahren 1780—1804. (43. Jahresbericht des Vorarlberger Museumsvereins S. 91 ff.) (Ein Bewohner von Hard, vielleicht ein Lehrer, war der Verfasser der Chronik; daher der Name.)
- Jecklin, C.* Zur Jahrhundertfeier der Bündner Kantonsschule in Chur, 1804—1904. (Schweizerische Lehrerzeitung, Nr. 19—22, 1904.)
- Jecklin F. und J. C. Muoth.* Aufzeichnungen über Verwaltung der VIII Gerichte aus der Zeit der Grafen von Montfort. (35. Jahresbericht der histor.-antiquar. Gesellschaft von Graubünden, 1906.)
- Jecklin, Fritz.* Der longobardische Münzfund bei Jlanz. Sonderabdruck aus den Mitteilungen der Bayer. Numismatischen Gesellschaft, XXV. Jahrgang 1906 und 1907. München 1906. Mit 6 Tafeln und 1 Karte.
- Jecklin, F.* Über die Berufsbildung unter der Churer Zunft-Verfassung. (Churer Gewerbekalender vom Jahre 1906, S. 43 ff.)
- Jecklin, F.* Beitrag zur alten Schulgeschichte der Stadt Chur bis zum Beginn des 18. Jahrhunderts. (Jahrbuch der „Neuen Bündner Zeitung“ pro 1905.)
- Jecklin, F.* Gräberfunde in der St. Martinskirche. („Rätier“, 19. Oktober 1905).

- Jecklin, F. und E. Gnechi.* Il ripostiglio di Rüzüns. (Rivista italiana di numismatica, XVII. fasc. 3.)
- J[ecklin] F[ritz].* Münzfund bei Maienfeld. („N. Bd. Ztg.“ 1906, Nr. 297.)
- Lehmann, H.* Zur Geschichte der Glasmalerei in der Schweiz. I. Teil: Ihre Entwicklung bis zum Schlusse des 14. Jahrhunderts (Mitteilungen der antiquarischen Gesellschaft in Zürich, 70, 1906.) St. Vincentins mit zwei Donatoren aus der Kirche von Pleif, im schweizer. Landesmuseum, um 1311.
- Lendi, Chr.* Zur Geschichte der Fürsorge für die Armen in der Stadt Chur. (50. Jahresbericht des Freiwilligen Armenvereins Chur und „Rätier“, 1906, Nr. 163.)
- Ludwig, D. A.* Der Versuch der Gegenreformation im Unterengadin und im Prättigau anno 1621/22. (35. Jahresbericht der historisch-antiquar. Gesellschaft Graubündens, 1906.)
- Luginbühl, R.* Zur Geschichte Graubündens im Jahre 1801. (35. Jahresbericht der historisch-antiquar. Gesellschaft von Graubünden, 1906.)
- Mayer, G.* Die Hospitze und Spitäler Graubündens im Mittelalter. („Bündner Tagblatt“ 1906, Nr. 286—290 und 292, 293.)
- Nachrichten,* kunsthistorische über Disentis, Maienfeld (Renovation des Brandiser Turmes) St. Moritz (Eröffnung des von Hrn. R. Campell gegründeten Engadiner Museums.) (Anzeiger für schweizer. Altertumskunde, Bd. VIII, 1906.)
- Pilot, A.* Due componimenti vernacoli inediti in proposito della Lega tra Venezia e i Grigioni nell'anno 1603. (Boll. storico della Svizzera italiana 27. [1905], pag. 22 ff.)
- Rott, E.* Histoire de la Représentation diplomatique de la France auprès des cantons suisses, de leurs alliés et de leurs confédérés, III Bd. 1620—1626. (Affaire de la Valteline I. Teil.) Bern, Benteli, 1906.
- Sander, H.* Kleine Beiträge zur Geschichte der Stadt und Herrschaft Feldkirch, besonders im 15. und 16. Jahrhundert. (43. Jahresbericht des Vorarlberger Museums-Vereins über das Jahr 1905, S. 17 ff.)

- Savioni, C.* Il dialetto di Poschiavo. (Rendiconti Istituto lombardo, S. II, Bd. 39, 477 ff. 1906.)
- Schieß, T.* Bullingers Korrespondenz mit den Graubündnern. III. Teil. Oktober 1566 bis Juni 1575. Basel 1906. (Quellen zur schweizer. Geschichte, 25. Bd.)
- Schlatter, Sal.* Bündner Kirchen (mit Abbildungen). Schweiz. Bauzeitung, Bd. 46, Nr. 14.
- P. Sidler, Wilhelm O. S. B.,* Münster-Tuberis eine karolingische Stiftung. (Jahrbuch der schweizer. geschichtsforschenden Gesellschaft, 31, 207 ff.)
- Ströbele, A., Dr.* Beiträge zur Verfassungsgeschichte des Bistums Chur bis zum XV. Jahrhundert. (Jahrbuch für Schweizer Geschichte Bd. 30, 1905).
- Stutz, U.* Besprechung mehrerer rechtsgeschichtlicher Arbeiten, darunter auch Dr. E. Brangers Rechtsgeschichte der freien Walser in der Ostschweiz, nebst einer orientierenden Übersicht über die Rechtsgeschichte der Schweiz. (Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte. Bd. 27, 1906, 420 ff.)
- P. Thaler, Albin, O. Cap.* Chronologische Notizen über das ehrw. Benediktinerinnen-Stift St. Johann in Münster, Kt. Graubünden, Schweiz. (Studien und Mitteilungen aus dem Benediktiner- und dem Cistercienser-Orden, XXVII, 319 ff.)
- Thöny, M.* Ein Besuch der Sulzfluhhöhlen. (Jahrbuch des S. A. C., 41. Jahrgang.)
- Un Grigionesse giustiziato a Milano 1547* „per aver machinato contro la Cesarea Maestà.“ (Bolletino Storico 1906, pag. 94.)
- Valer, M.* Geschichte der Zensur und der Amtsehrbeleidigung im alten Graubünden, von der Reformationszeit bis zur Gegenwart. Die Stellung des Bundes bis zur Preßfreiheit von 1815 bis zur Gegenwart. Chur, Sprecher & Valer 1907.
- V. . . Graubünden im Jahre 1798/1799, nach F. Guiot. („Basler Nachrichten“ 1906, Nr. 87, 88, 89.)
- Werben und Heiraten unserer Vorfäter.* („N. Bd. Ztg.“ 1906, Nr. 145 mit Berufung auf die „Engadiner Post.“)

---

*Zemp, J.* unter Mitwirkung von *Robert Durrer*. Das Kloster S. Johann zu Münster in Graubünden. (Mitteilungen der schweizerischen Gesellschaft für Erhaltung historischer Kunstdenkmäler. Neue Folge V und VI.)

*Zösmair, J.* Zur Geschichte von Tosters und seiner gleichnamigen Burg. (43. Jahresbericht des Vorarlberger Museumsvereins über das Jahr 1905. S. 47 ff.)

Abgeschlossen am 1. April 1907.

**F. Pieth.**



## Verzeichnis der Vereine und Anstalten

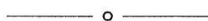
mit denen

die historisch-antiquarische Gesellschaft von Graubünden in Schriftenaustausch steht.



Allen Vereinen, Anstalten und Privaten statten wir für die Übersendung ihrer schätzenswerten Publikationen unseren besten Dank ab mit der höflichen Bitte, den Schriftenaustausch auch in Zukunft fortsetzen zu wollen. Zugleich bitten wir nachstehendes Verzeichnis als Empfangsbescheinigung ansehen zu wollen. Von denjenigen Vereinen und Anstalten, die im Verzeichnis bloss mit ihrem Namen aufgeführt sind, waren bis zum Datum des Abschlusses noch keine Publikationen eingegangen.

Abgeschlossen für das Vereinsjahr 1906/07 am 1. April 1907.



*Aarau*, Taschenbuch der historischen Gesellschaft des Kantons Aargau für das Jahr 1906.

*Augsburg*, An Stelle der Vereinsschrift für 1905 (32. Jahrg.) gab der historische Verein für Schwaben und Neuburg eine historische Karte heraus: Die Herrschaftsgebiete im heutigen Regierungsbezirk Schwaben und Neuburg nach dem Stand um Mitte 1801. Aus archivalischen Quellen bearbeitet von Prof. Dr. A. Schröder, kartographisch dargestellt von Hauptmann H. Schröder.

*Basel*, Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde, herausgegeben von der historischen und antiquarischen Gesellschaft zu Basel. V. Bd. 2. Heft, VI. Bd. 1. Heft.

*Basel*, Schweizerisches Archiv für Volkskunde, Organ der schweiz. Gesellschaft für Volkskunde, herausgegeben unter Oberleitung des Vorstandes von Ed. Hoffmann-Krayer und Maxime Reymond. X. Jahrgang (1906), Heft 1, 2, 3, 4.

- Bellinzona*, Bolletino storico della Svizzera Italiana, 28. Jahrgang (1906) Nr. 1—5, 6—9, 10—12.
- Bern*, Jahresbericht des historischen Museums in Bern, pro 1905.
- Bern*, Historischer Verein des Kantons Bern.
- Bern*, Bibliographie der schweizerischen Landeskunde. Bericht der Zentralkommission über den Stand der Arbeit Ende 1906 und Protokoll der XVII. Plenarsitzung vom 24. und 25. März 1906. Bern, Wyß 1906.
- Bern*, Schweizerische Landesbibliothek. Neunter Bericht über das Jahr 1905.
- Bern*, Schweizerisches Bundesarchiv: Rott E., Histoire de la Représentation Diplomatique de la France auprès des Cantons Suisses, de leurs Alliés et de leurs Confédérés III (1610—1626). L'affaire de la Valteline (I. Partie) 1620—1626. Bern, Benteli 1906.
- Bregenz*, 42. und 43. Jahresbericht des Vorarlberger Museums-Vereines über die Jahre 1904 und 1905.
- Breslau*, Zeitschrift des Vereins für Geschichte Schlesiens. 40. Bd. 1906.
- Christiania*, königl. Universität von Norwegen.
- Como*, Società storica per la provincia e antica Diocesi di Como. Periodico Fasc. 64, 65.
- Como*, Rivista archeologica della Provincia e antica Diocesi di Como. Periodico della Società archeologica Comense. Fascicolo 51 - 52, Aprile 1906.
- Dresden*, Neues Archiv für Sächsische Geschichte und Altertumskunde, herausgegeben vom königl. sächsischen Altertumsverein. 27. Band, nebst Jahresbericht des Vereins pro 1905/06.
- Frauenfeld*, Thurgauische Beiträge zur vaterländischen Geschichte, herausgegeben vom historischen Verein des Kantons Thurgau. 46. Heft (1906).
- Freiburg i. Br.*, Schau ins Land. Breisgauer Verein. 33. Jahrlauf 1906. 1. u. 2. Halbband.

- Freiburg i. Br.*, Gesellschaft zur Beförderung der Geschichts-,  
Altertums- und Völkerkunde.
- Genève*, Revue suisse de numismatique, publiée par le comité  
de la Société suisse de numismatique. Tome XIII (1906).
- Genève*, Institut National Genèveois.
- Genève*, Bulletin de la société d'histoire et d'archéologie de  
Genève. Tome III., Livraison 1 (1907).
- Giessen*, Mitteilungen des oberhessischen Geschichtsvereines.  
Neue Folge, 14. Band (1906).
- Glarus*, Historischer Verein des Kantons Glarus.
- Göttingen*, Nachrichten von der königl. Gesellschaft der Wissen-  
schaften. Philolog.-historische Klasse. 1906, Heft 1, 2, 3, 4.  
Geschäftliche Mitteilungen 1906, Heft 1. Beihefte.
- Graz*, Steirische Zeitschrift für Geschichte, herausgegeben  
vom historischen Verein für Steiermark, IV. Jahrgang,  
Heft 1–4 (1906). Beiträge zur Erforschung steirischer  
Geschichte, herausgegeben vom historischen Verein für  
Steiermark. XXXV. Jahrgang (1906). Neue Folge, III.  
Jahrgang.
- Halle*, Neue Mitteilungen aus dem Gebiet historisch-antiqua-  
rischer Forschungen, im Namen des thüringisch-sächsischen  
Vereins für Erforschung des vaterländischen Altertums  
und Erhaltung seiner Denkmale. Bd. XXII, Heft 3,  
Halle 1906.
- Innsbruck*, Forschungen und Mitteilungen zur Geschichte Tirols  
und Vorarlbergs, herausgegeben durch die Direktion des  
k. k. Statthalterei-Archives in Innsbruck von Prof. Dr. M.  
Mayr, Archivdirektor und Universitätsprofessor. III. Jahr-  
gang 1906, Hefte 2, 3, 4, IV. Jahrgang 1907, Heft 1.
- Innsbruck*, Zeitschrift des Ferdinandeums für Tirol und Vorarl-  
berg. Dritte Folge, 50. Heft 1906.
- Karlsruhe*, Großherzogl. badische Hof- und Landesbibliothek.  
A. Holder, Die Reichenauer Handschriften. I. Band. Die  
Pergamenthandschriften. Leipzig, Teubner 1906. V. Band  
der Handschriften der großherzogl. badischen Hof- und  
Landesbibliothek in Karlsruhe.

- Kempen*, Allgäuer Geschichtsfreund. Zwanglose Mitteilungen, herausgegeben vom Allgäuer Altertums-Verein. 16. Jahrgang 1903.
- Kninu, U.*, (Knin, Dalmatien) Österreich.
- Lausanne*, Société d'histoire de la Suisse romande. Mémoires et Documents. II. Serie, VII. Bd.
- Lausanne*, Revue historique vaudoise. Bulletin historique de la Suisse romande, publiée sous la direction de Paul Maillefer et Eug. Mottaz, Professeurs. Organe officiel de la Société vaudoise d'histoire et d'archéologie et de la Commission de monuments historiques. 14<sup>me</sup> année, livraisons 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12. 15<sup>me</sup> année, livraisons 1, 2.
- Leipzig*, Schriften des Vereins für Geschichte Leipzigs. Bd. VIII (1906).
- Lindau*, Schriften des Vereins für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung. 35. Heft (1906).
- Linz*, 64. Jahresbericht des Museums Francisco-Carolinum. Nebst der 58. Lieferung der Beiträge zur Landeskunde von Österreich ob der Enns. Linz 1906.
- Lichtenstein*, Jahrbuch des historischen Vereins für das Fürstentum Lichtenstein. 6. Bd., Vaduz 1906.
- Meißen*, Mitteilungen des Vereins für Geschichte der Stadt Meißen. 1906. 7. Bd., Heft 1 und 2.
- Mecklenburg*, Jahrbücher und Jahresberichte des Vereins für mecklenburgische Geschichte und Altertumskunde.
- Meran*, Programm des k. k. Obergymnasiums in Meran 1904/05 und 1905/06.
- Milano*, Archivio storico lombardo. Giornale della società storica lombarda. Serie Quarta. Fasc. X, XI, XII. Anno XXXIII. 1906.
- Mitau*, Jahrbuch für Genealogie, Heraldik und Sphragistik, herausgegeben von der kurländischen Gesellschaft für Literatur und Kunst für 1904 (erschienen 1906).
- München*, Altertums-Verein.

- München*, Sitzungsberichte der philosoph.-philolog. und historischen Klasse der kgl. bayrischen Akademie der Wissenschaften zu München, 1906. Heft I., II., III.
- Nürnberg*, Anzeiger des germanischen Nationalmuseums.
- Neuburg a. D.*, Kollektaneen-Blatt für Geschichte Bayerns, insbesondere des ehemaligen Herzogtums Neuburg, herausgegeben vom historischen Verein Neuburg a. D. 68. Jahrgang 1904.
- Oberpfalz und Regensburg*, histor. Verein von, in Regensburg.
- Posen*, Zeitschrift der historischen Gesellschaft für die Provinz Posen. 21. Jahrgang 1906. — Historische Monatsblätter für die Provinz Posen. Nr. 1—12. 1906.
- Prag*, kgl. böhmische Gesellschaft der Wissenschaften.
- Ravensburg*, Diözesanarchiv von Schwaben. Organ für Geschichte, Altertumskunde, Kunst und Kultur der Diözese Rottenburg und der angrenzenden Gebiete. 24. Jahrgang (1906), Nr. 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12. — 25. Jahrgang 1907, Heft 1.
- Reichenberg*, Zeitschrift des nordböhmischen Gewerbemuseums. Neue Folge. I. Jahrgang, Nr. 1, 2, 3.
- Riga*, Sitzungsberichte der Gesellschaft für Geschichte und Altertumskunde der Ostseeprovinzen Rußlands aus dem Jahre 1905.
- Raigern*, Studien und Mitteilungen aus dem Benediktiner- und Cistercienser-Orden. Jahrgang 27 (1906), Heft 1, 2, 3, 4.
- Schaffhausen*, Beiträge zur vaterländischen Geschichte. 8. Heft. Herausgegeben vom historisch-antiquar. Verein des Kant. Schaffhausen. Festschrift zur Erinnerung an das fünfzigjährige Jubiläum. 1906.
- Schwyz*, Mitteilungen des Historischen Vereins. 16. Heft 1906. Die Ratsprotokolle des Kant. Schwyz 1548—1798, bearbeitet von J. C. Benziger, Kantonsarchivar. Schwyz, Steiner 1906.
- Sigmaringen*, Verein für Geschichte und Altertumskunde.

- Sitten*, Blätter aus der Walliser Geschichte, herausgegeben vom geschichtsforschenden Verein vom Oberwallis. III. Bd., IV. Jahrgang 1905.
- Solothurn*, Mitteilungen des historischen Vereins des Kantons Solothurn.
- Stans*, Der Geschichtsfreund. Mitteilungen des historischen Vereins der V Orte Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Zug. Bd. 60 und 61 (1905 und 1906).
- St. Gallen*, Bericht über die öffentlichen Sammlungen im Museums- und Bibliothekgebäude und im Stadthause 1905/06. Beilage zum Bericht des Verwaltungsrates der Genossengemeinde der Stadt St. Gallen. St. Gallen 1906.
- Stockholm*, Königl. schwedische Akademie der Altertumskunde.
- Schwerin*, Jahrbücher und Jahresberichte des Vereins für mecklenburgische Geschichte und Altertumskunde. 71. Jahrgang 1906.
- Straßburg*, Jahrbuch für Geschichte, Sprache und Literatur Elsaß-Lothringens, herausgegeben vom historisch-literarischen Zweigverein des Vogesen-Clubs. XXII.
- Straßburg*, Mitteilungen der Gesellschaft für Erhaltung der geschichtlichen Denkmäler im Elsaß. II. Folge. 21. Bd. 1906.
- Stuttgart*, Württembergisches Urkundenbuch, herausgegeben vom königl. Staatsarchiv in Stuttgart. IX. Bd., 1907.
- Stuttgart*, Württembergische Vierteljahrshefte für Landesgeschichte. Neue Folge. Herausgegeben von der württembergischen Kommission für Landesgeschichte. XV. Jahrgang, 1906. Heft 1—4.
- Tübingen*, Tübinger Blätter, herausgegeben vom Bürgerverein der Stadt Tübingen. Jahrgang VIII (1905), Nr. 2/3, 4. Jahrgang IX (1906), 1, 2.
- Torino*, Miscellanea di storia patria, herausgegeben von der Regia Deputazione sopra gli studi di storia patria per le antiche Provinzie e la Lombardia. Terza serie. Tomo X e XI (XLI e XLII della raccolta).

*Ulm*, Mitteilungen des Vereins für Kunst und Altertum in Ulm.

*Wien*, Akademischer Verein deutscher Historiker.

*Wien*, kaiserl. Akademie der Wissenschaften.

*Winterthur*, Neujahrsblatt der Stadtbibliothek für 1907.

*Winterthur*, Historisch-antiquarischer Verein.

*Worms*, Vom Rhein. Monatsschrift des Altertumsvereins für die Stadt Worms.

*Zürich*, Zwingliana, Mitteilungen zur Geschichte Zwinglis und der Reformation. 1906, Nr. 2.

*Zürich*, Neujahrsblatt, herausgegeben von der Stadtbibliothek Zürich auf das Jahr 1907. Nr. 263.

*Zürich*, Mitteilungen der antiquarischen Gesellschaft. Bd. 26, Heft 2. — Urkundenbuch der Stadt und Landschaft Zürich, herausgegeben von einer Kommission der antiquarischen Gesellschaft in Zürich, bearbeitet von Dr. J. Escher und Dr. P. Schweizer. VII. Bd., 1. Hälfte. Zürich, Fäsi & Beer 1906. — Mitteilungen. Bd. 71 (1907).

*Zürich*, Schweizer. Landesmuseum. Vierzehnter Jahresbericht 1905.

*Zürich*, Jahrbuch für schweizerische Geschichte, herausgegeben von der Allgemeinen Geschichtsforschenden Gesellschaft der Schweiz. 31. Band (1906).

*Zürich*, Quellen zur Schweizer Geschichte, herausgegeben von der Allg. Geschichtsforschenden Gesellschaft der Schweiz. 25. Band, Basel 1905.

*Zürich*, Anzeiger für schweizerische Geschichte, herausgegeben von der Allgemeinen Geschichtsforschenden Gesellschaft der Schweiz. 37. Jahrgang (1906), Nr. 1, 2, 3, 4.

*Zürich*, Anzeiger für schweizerische Altertumskunde, herausgegeben vom schweizerischen Landesmuseum. Amtliches Organ des schweizer. Landesmuseums, des Verbandes der schweizer. Altertumsmuseen und der Gesellschaft für Erhaltung historischer Kunstdenkmäler. Neue Folge. Band VII (1905/06), Heft Nr. 4., Band VIII (1906), Nr. 1, 2, 3, 4.

*Zürich*, Schweizerisches Archiv für Heraldik. 1906. Heft 1/2, 3.

*Zürich*, Mitteilungen der schweizer. Gesellschaft für Erhaltung historischer Kunstdenkmäler. Neue Folge V. und VI. Das Kloster St. Johann zu Münster in Graubünden. Genf, Verlag von Atar A.-G. 1906. — Jahresbericht für 1905. Zürich, Schultheß 1906.

#### Abonnierte Zeitschriften.

*Blätter für bernische Geschichte, Kunst und Altertumskunde*, herausgegeben von Dr. Grunau. II. Jahrgang (1906), Heft 1 - 4.

*Revue numismatique* (Organ der société française de numismatique), dirigée par G. Schlumberger, E. Babelon, A. Blanchet. Quatrième série. Tome dixième 1. 2. 3. trimestre. Paris chez C. Rollin et Feuardent 1906.

#### Geschenke.

*Forrer, R.*, Die Kunst- und Altertümer-Sammlung Alfred Ritleng, Straßburg. Mit 41 Tafeln in Lichtdruck. Straßburg i./E. Verlag der „Illustrierten elsäßischen Rundschau“ 1906.  
*Geschenk von Herrn Dr. R. Forrer in Straßburg.*

*Guélat Francois-Joseph*, Journal de 1791—1802. Mémoires d'un bourgeois de Porrentruy, publiés avec un subside de la confédération. Delémont 1906. Boechat et Fils.  
*Geschenk des Bundesarchivs.*

*Pl. Bütler und T. Schieß*, Urkundenbuch der Abtei Sanct Gallen. Teil V, Lieferung I, II und III (1412—1442), herausgegeben vom historischen Verein des Kts. St. Gallen. St. Gallen 1905.  
*Geschenk des Herrn Staatsarchivar Dr. T. Schieß in St. Gallen.*

*F. Pieth, Bibliothekar.*